

**FDP zum Krefelder Niepkuhlenzug:
Verbesserung zur Durchgängigkeit und zur Entschlammung müssen in Angriff genommen werden!**

Die FDP-Fraktion möchte jetzt von der Verwaltung Antworten auf folgende Fragen:

- Welche der allgemeinen Maßnahmenvorschläge der hydrologisch-wasserwirtschaftlichen Bestandsaufnahme der Dr. Strotmann Umweltberatung GmbH von Februar 2010 wurden konkretisiert?
- Wann ist beabsichtigt, im Rahmen einer Variantendiskussion und ersten Kostenschätzung frühzeitig Politik, Verwaltung und Bürger einzubinden?
- Sehen der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 und der mittelfristigen Finanzplanung die Bereitstellung von Mitteln vor, um Maßnahmen entsprechend den Vorschlägen des Gutachters zu realisieren?

Im Februar 2010 erfolgte eine hydrologisch-wasserwirtschaftliche Bestandsaufnahme des Krefelder Niepkuhlenzuges durch die Dr. Strotmann Umweltberatung GmbH. Der Gutachter unterbreitete Maßnahmenvorschläge u.a. zur Verbesserung der Durchgängigkeit und zur Entschlammung (s. Anlage).

"Der Gutachter empfahl seinerzeit, seine Maßnahmenvorschläge zu konkretisieren, zunächst auf Vorplanungsniveau, um im Rahmen einer Variantendiskussion und ersten Kostenschätzung eine frühzeitige Einbindung weiterer Planungsbeteiligter zu ermöglichen. Dies sollte nun umgehend unter Beteiligung von Politik und Bürgerschaft erfolgen", erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Dr. Günther Porst.